

	Antrags-Nr.	
	1305-AT/2019	

Antrag

Gisela Rexrodt
fraktionsloses Stadtratsmitglied
Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und Frau Rexrodt - Gestaltungsbeirat „Friedhöfe der Stadt Eisenach“

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	05.03.2019	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.03.2019	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 31. Mai 2019 einen Gestaltungsbeirat „Friedhöfe der Stadt Eisenach“ zu berufen.**
- 2. Der Gestaltungsbeirat setzt sich aus folgenden Interessengruppen (je 1 Mitglied) zusammen:**
 - **Friedhofsverwaltung**
 - **Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Stadt Eisenach**
 - **Seniorenbeauftragte der Stadt Eisenach**
 - **Seniorenbeirat der Stadt Eisenach**
 - **Vertretung der Religionsgemeinschaften (christliche Kirchen, jüdische Religionsgemeinde, muslimische Religionsgemeinde)**
 - **Landschaftsarchitekt**
 - **Bestattungsunternehmen**
 - **Steinmetzbetrieb**
 - **Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat aus Ortsteilen mit eigenem Friedhof**

II. Begründung

Auf Anfrage des Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Raymond Walk, äußerte der zuständige Amtsleiter, dass „im Zuge der Neukonzeption des Friedhofs eine Friedhofskommission gebildet werden soll, an der auch private Unternehmen, wie Steinmetzbetriebe beteiligt werden“. In vielen Städten gibt es seit Jahren Gestaltungsbeiräte für die kommunalen Friedhöfe. Die Gründe werden in zahlreichen Fachzeitschriften ausführlich und nachvollziehbar dargelegt.

„Friedhöfe erfüllen vielfältige Funktionen. Sie zeigen, dass die Würde des Menschen nicht mit dem

Tod endet und geben den Hinterbliebenen den erforderlichen Trauerraum. Die Erhaltung und Gestaltung dieses Kulturgutes erfordert die Unterstützung der Gesellschaft. So sollten auch Friedhofssatzungen einfühlsam, nachvollziehbar und flexibel sein.“

Für eine Neugestaltung des Friedhofs der Stadt Eisenach entsprechend dieser Anforderungen ist es dringend geboten, einen sach- und fachkundigen Beirat zu berufen, der zeitnah seine anspruchsvolle Aufgabe beginnen muss.

Ziel des Beirates soll es sein, die Friedhofsverwaltung fachkundig zu beraten und in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Das Ergebnis dieser Arbeit wird auch einer besseren Wahrnehmung und Nutzung des Friedhofs dienen, die schlussendlich auch positive finanzielle Auswirkungen hat.

Gisela Rexrodt
fraktionsloses Stadtratsmitglied

Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion